

YouTube-Star Max Fosh sorgt beim Charity-Spiel für Lacher und Rekordspende!

Max Fosh sorgt beim Charity-Fußballspiel für Aufregung, indem er eine Gelbe Karte zerschreddert – über 5,6 Millionen Euro für den guten Zweck gesammelt.



Nachrichten AG

Meerbusch, Deutschland - Der YouTube-Star Max Fosh sorgte vergangenes Wochenende für Aufsehen, als er im Rahmen eines Wohltätigkeits-Fußballspiels in der Beliebtheitsskala der Zuschauer einen neuen Höhenflug erreichte. Während des Spiels bekam Fosh eine Gelbe Karte vom Profi-Schiedsrichter Mark Clattenburg, was für den Prominenten ein unhaltbarer Zustand war. Kurz entschlossen griff er zu einem kleinen Gerät und machte sich daran, die Gelbe Karte zu zerschreddern. Das überraschte nicht nur Clattenburg, sondern sorgte auch für allgemeine Heiterkeit unter den Zuschauern und Spielern. Die Aktion kam so gut an, dass sie die Stimmung auf dem Platz

weiter aufhellte. Das Charity-Event war ein voller Erfolg, mit über 5,6 Millionen Euro, die für den guten Zweck zusammenkamen, wie auf der Webseite von **Krone** berichtet wird.

Verschärfung der Bußgelder in Meerbusch

In einer anderen Ecke Deutschlands, genauer gesagt in Meerbusch, plant die Stadt eine drastische Verschärfung der Bußgelder für Falschparker. Ab dem 9. November tritt ein neuer Bußgeldkatalog in Kraft, der das Parken im Halte- oder Parkverbot von 15 Euro auf satte 25 Euro anhebt. Wer über eine Stunde falsch parkt, muss sogar 40 Euro zahlen. Insbesondere rücksichtsloses Parken auf Gehwegen und Radwegen wird mit deutlich höheren Bußgeldern von bis zu 80 Euro bestraft. Diese Maßnahmen sollen nicht nur den fließenden Verkehr sichern, sondern auch Fußgängern und Radfahrern besseren Schutz bieten, wie **meerbusch.de** meldet.

Doch die Stadt bietet Falschparkern in einer Aktion namens „Gelbe Karte“ zunächst eine Schonfrist: Eine Woche lang wird statt eines Bußgelds lediglich eine gelbe Verwarnungskarte unter den Wischer geklemmt. Mit dieser Aktion hofft die Stadt auf ein „faires Miteinander“, während Autofahrer auf die bevorstehenden, deutlich höheren Strafen hingewiesen werden. Dennoch müssen notorische Wiederholungstäter weiterhin mit strafrechtlichen Konsequenzen rechnen, da das Ordnungsamt in solchen Fällen nicht nachsichtig sein wird.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Meerbusch, Deutschland
Quellen	• www.krone.at • meerbusch.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at